

## Wahlen

Gemäß § 8 (4) der dvs-Satzung müssen Kandidaturen für die Ämter im dvs-Präsidium bis sechs Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich angezeigt werden. Der Stichtag für die Kandidaturen war der 09.08.2023.

Bis zum 09.08.2023 sind die Kandidaturen folgender Kolleg\*innen eingegangen:

### Für die Wahl der Position „Präsident\*in“

Kandidatur: Prof. Dr. Ansgar Schwirtz (Technische Universität München)

ANSGAR SCHWIRTZ geb. 1959; studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln im Studiengang Diplomsportlehrer, Abschluss 1983; parallel absolvierte er ein Lehramtsstudium mit den Fächern Mathematik, Sport und Erziehungswissenschaft an der Universität Köln mit Abschluss des 1. Staatsexamens (1983). Im Jahr 1993 promovierte Ansgar Schwirtz nach einem Aufbau- und Promotionsstudium an der DSHS Köln.

Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Hochschulassistent an der Sporthochschule Köln und der Universität Freiburg in den Jahren 1983-2000; am Medical Park Chiemsee in Bernau leitete er das Institut für Biomechanik (10/2000-01/2002).

Seit 2002 hat Ansgar Schwirtz an der TU München die Professur für Biomechanik im Sport inne. Von 2013 bis 2018 war er Dekan der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TUM. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in der wissenschaftlichen Betreuung und Beratung der Kaderathleten am Olympiastützpunkt Bayern, der Entwicklung leistungsdiagnostischer Maßnahmen „Kraft, Kraftfähigkeiten und Krafttraining“ sowie in der Bewegungsanalyse und Bewegungskoordination im Sport.

Ansgar Schwirtz ist seit 2017 Präsident der dvs.



### Für die Wahl des Schatzmeisters (Vizepräsident Finanzen)

Kandidatur: Frederik Borkenhagen (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

FREDERIK BORKENHAGEN, geb. 1968; studierte Sport, Englisch und Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg; 1. Staatsexamen (Lehramt Gymnasien) 1994. Von 1991 bis 2010 war er als Geschäftsführer der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und parallel als freier Mitarbeiter im Feldhaus Verlag in Hamburg tätig, bei dem er die Medien der Sportedition Czwalina betreut hat. Die dvs hat ihm für sein langjähriges Wirken im Jahr 2010 die Goldene Ehrennadel verliehen. Seit 2010 ist er am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg (ISSW) als Akademischer Oberrat in der Funktion des Geschäftsführers (Verwaltungsleiters) tätig; seine Aufgaben in der Institutsverwaltung betreffen u. a. die Bereiche Haushalt, Personal, Bibliothek, Bau und Liegenschaften, Qualitätsentwicklung in der Lehre sowie Veranstaltungsmanagement (einschl. betriebliche Ausbildung MKE).

In der Lehre ist er in allen Studiengängen des ISSW mit Veranstaltungen aktiv und nimmt Aufgaben in der Fachstudienberatung wahr. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Sportpädagogik/-didaktik, Sportökonomie (Projektmanagement, Sportverwaltung, Sportmanagement) sowie im Bereich des Fachinformations- und Bibliothekswesens. In der Forschung beschäftigt er sich mit der Frage der Institutionalisierung der Sportwissenschaft in Deutschland (und dem Beitrag der dvs), der Sportentwicklungsplanung sowie mit Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Von 1999 bis 2005 und 2013 bis 2019 war er Präsident (1. Vorsitzender) der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB) und damit gleichzeitig Sprecher der dvs-Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI). Seit 2022 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesinstituts für Sportwissenschaft für das Fachgebiet Informations- und Kommunikationswissenschaft.

Frederik Borkenhagen ist seit 2017 dvs-Vizepräsident Finanzen.



## Für die Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder (Vizepräsident\*innen)

Kandidaturen:

- Dr. Ulrich Fehr (Universität Bayreuth)
- Prof. Dr. Stefan Künzell (Universität Augsburg)
- Prof.in Dr. Bettina Wollesen (Universität Hamburg)
- Prof.in Dr. Petra Wolters (Universität Vechta)

ULI FEHR geb. 1971, Lehramtstudium Physik und Sport mit Abschluss als Diplom Sportlehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Promotion 2010 zu Elektromyostimulation im dynamischen Krafttraining und seit 2013 Lehrkraft für besondere Aufgaben am Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth. Dort u. a. Ausrichtung dvs-Nachwuchsworkshop 2012, Kommissionstagung Leichtathletik 2014 sowie zuletzt 2020 die Sektionssitzung Sportinformatik und Sporttechnologie. Der Arbeitsschwerpunkt liegt inzwischen in der didaktisch-methodischen Ausbildung in den Sportarten Leichtathletik und Turnen an Geräten. Langjähriges Sprecherratsmitglied der dvs-Sektionen „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ sowie als Vorstandsmitglied im Verein zur Förderung des sportwissenschaftlichen Nachwuchses. Seit 2021 dvs-Vizepräsident Nachwuchsförderung.



STEFAN KÜNZELL studierte von 1986-1994 Sport, Informatik und Psychologie an der Freien Universität Berlin. Sein 1. Staatsexamen legte er 1995 ab. 1995-1997 schloss das Referendariat in Berlin-Schöneberg an, mit dem 2. Staatsexamen 1997. Von 1998-2002 war Künzell wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen bei Prof. Dr. Jörn Munzert und promovierte 2002. Als Lehrkraft für besondere Aufgaben blieb Künzell am Institut für Sportwissenschaft der Uni Gießen von 2003-2008. Vertretungsprofessor für Sportpsychologie an der Universität der Bundeswehr in München von 2009-2010. Seit 2010 Professor für Bewegungs- und Trainingswissenschaft an der Universität Augsburg.



BETTINA WOLLESEN geb. 1972; Studium an der Universität Hamburg Fach Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation sowie Freizeit, Betrieb und Weiterbildung. Im Jahr 2009 Promotion „Gleichgewichts- und Koordinationstraining vs. Nordic Walking Effekte zur Primärprävention und Sturzprophylaxe bei Senioren“; 2018 Habilitation „Kognitiv-motorische Interferenzen von Senioren beim Gehen unter Doppelaufgabenbedingungen“, 2016-2018 und 2021 Vertretungsprofessur im Rahmen des von ihr 2015-2016 neu reformierten Studiengangs der Gesundheitswissenschaften an der Universität Hamburg;



Forschungsschwerpunkte: Bewegung und Sport in der Prävention; Gesundheitssport; Aspekte der Sport- und Bewegungstherapie bei verschiedenen Krankheitsbildern und im Alter; Ganganalyse; Ergonomie und betriebliches Gesundheitsmanagement.

Leitung von multizentrischen Modellprojekten in Kooperation mit Krankenkassen unter Beteiligung weiterer sportwissenschaftlicher Institute.

Diverse Aufgaben (in der akademischen Selbstverwaltung) und Ämter; Forschungsprojekte, Lehrtätigkeiten und Publikationen; Gutachten, durchgeführte Tagungen und Symposien in Kooperation mit der dvs, laufende Forschungsk Kooperationen (u.a. mit Krankenkassen und Unfallversicherungsträgern) und betreute Qualifikationsarbeiten (derzeit acht Promotionen im Rahmen von Drittmittelprojekten). Editorin in Chief beim German Journal of Exercise and Sports Research (GJESR).

Bettina Wollesen ist seit 2019 dvs-Vizepräsidentin „Gesundheit und Bewegung“.

PETRA WOLTERS geb. 1965; studierte von 1985-1991 Sport, Erziehungswissenschaft und Latein (Lehramt an Gymnasien) in Hamburg. Nach dem Referendariat promovierte sie 1998 in Hamburg, wo sie seit 1996 eine Stelle als wissenschaftliche Assistentin innehatte.

Seit 2002 ist sie Professorin für „Sport und Erziehung/Fachdidaktik Sport“ sowie „Sport und Gesellschaft“ an der Universität Vechta. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Publikationen liegen in der Sportdidaktik (bes. Unterrichtsforschung, Vermittlung von Bewegungen, Fallarbeit).

Sie war Mitherausgeberin der Zeitschriften „Sportpädagogik“, „Sportwissenschaft“ sowie Gründungsmitglied der „Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung“. Sie war außerdem bis 2022 Mitglied des Kuratoriums des DOSB-Wissenschaftspreises. Sie betätigt sich weiterhin als stellvertretende Vorsitzende des Vereins zur Förderung sportpädagogischer Forschung e.V. und als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „German Journal of Exercise and Sport Research“.

Von 1999-2003 war Petra Wolters Sprecherin der dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ und war bereits von 2003-2005 dvs-Vizepräsidentin „Bildung“.

Petra Wolters ist seit 2021 dvs-Vizepräsidentin für das Ressort Bildung.



Für die **Wahl der Kassenprüfer\*innen** haben folgende Personen ihre Kandidatur erklärt:

- Prof.in Dr. Jessica Süßenbach (Leuphana Universität Lüneburg),
- Prof. Dr. Norbert Hagemann (Universität Kassel),
- Dr.in Christina Niermann (MSH Medical School Hamburg) als stellv. Kassenprüferin.